Auf, auf, mein Herz, mit Freuden

Choral im Satz für gemischten Chor a cappella

Johann Sebastian Bach, 1685 - 1750
BWV 444b, Text: Paul Gerhard (1647)

EG 112

S
A
T
B

1. Auf, auf, mein Herz, mit Freu - den, nimm wahr, was heut ge -
2. Er war ins Grab ge - sen - ket, der Feind trieb groß Ge -
3. Der Held steht auf dem Gra - be und sieht sich mun - ter
4. Das ist mir an - zu - schau - en ein rech - tes Freu - den -

7

schicht, wie kommt nach gro - ßen Lei - den nun ein so gro - ßes
schrei, eh er's ver - meint und den - ket, ist Chri - stus wie - der
um; der Feind liegt und legt a - [illegible] Gift, Gall und Un - ge -
spiel, nun soll mir nicht mehr gra - en vor al - lem, was mir

musicalion
click for more

14

Licht! Mein Hei - land ward ge - legt, da, wo man uns hin - trägt, wenn
frei und ruft Vik - to - ri - a, schwingt fröh - lich hie und da sein
stüm, er wirft zu Chri - sti Fuß sein Höl - len - reich und muß selbst
will ent - neh - men mei - nen Mut, zu - samt dem ed - len Gut, so

21

von uns un - ser Geist gen Him - mel ist ge - reist.
Fähn - lein als ein Held, der Feld und Mut be - hält.
in des Sie - gers Band er - ge - ben Fuß und Hand.
mir durch Je - sum Christ aus Lieb er - wor - ben ist.

Musicalion.com

IB/14.06.2012

Auf, auf, mein Herz, mit Freuden

Alle Strophen im Überblick

1.
Auf, auf, mein Herz, mit Freuden,
nimm wahr, was heut geschicht,
wie kommt nach großen Leiden
nun ein so großes Licht!
Mein Heiland ward gelegt,
da, wo man uns hinträgt,
wenn von uns unser Geist
gen Himmel ist gereist.

2.
Er war ins Grab gesenket,
der Feind trieb groß Geschrei,
eh ers vermeint und denket,
ist Christus wieder frei
und ruft Viktoria,
schwingt fröhlich hie
und da sein Fähnlein als ein Held,
der Feld und Mut behält.

3. (nicht EG 112)
Der Held s[illegible]
und sieh[illegible]
der Fei[illegible]
Gift, G[illegible]
er wirft[illegible]
sein Hölle[illegible]
selbst in des Siegers Band
ergeben Fuß und Hand.

4. (EG 112 = 3.)
Das ist mir anzuschauen
ein rechtes Freudenspiel,
nun soll mir nicht mehr grauen
für allem, was mir will
entnehmen meinen Mut,
zusamt dem edlen Gut,
so mir durch Jesum Christ
aus Lieb erworben ist.

5. (EG 112 = 4.)
Die Höll und ihre Rotten,
die krümmen mir kein Haar,
der Sünden kann ich spotten,
bleib allzeit ohn Gefahr;
der Tod mit seiner Macht
wird nicht bei mir geacht,
er bleibt ein totes Bild
und wär er noch so wild.

6. (EG 112 = 5.)
Die Welt ist mir ein Lachen
mit ihrem großen Zorn,
sie zürnt und kann nichts machen,
all Arbeit ist verlorn.
Die Trübsal trübt mir nicht
mein Herz und Angesicht,
das Unglück ist mein Glück,
die Nacht mein Sonnenlicht.

7. (EG 112 = 6.)
[illegible]ib auch hangen
[illegible]ied,
[illegible]egangen,
[illegible]n mit.
[illegible]od,
[illegible]ünd und Not,
er reiset durch die Höll,
ich bin stets sein Gesell.

8. (EG 112 = 7.)
Er dringt zum Saal der Ehren,
ich folg ihm immer nach
und darf mich gar nicht kehren
an einzig Ungemach. Es tobe, was da kann,
mein Haupt nimmt sich mein an,
mein Heiland ist mein Schild,
der alles Toben stillt.

9. (EG 112 = 8.)
Er bringt uns an die Pforten,
die in den Himmel führt,
daran mit güldnen Worten
der Reim gelesen wird:
Wer dort wird mit verhöhnt
wird hier auch mit gekrönt,
wer dort mit Sterben geht,
wird hier auch mit erhöht.

Paul Gerhardt (1647)

musicalion
click for more

Type: Sheet music

Título: Auf, auf, mein Herz, mit Freuden (Choral)

Compositor: Johann Sebastian Bach

Época: Barroco

Tema: .Misceláneas

Categoría: Canciones (espirituales)

Dificultad: Leicht bis mittel

Instrumentación Grupo: Coro mixto a capella

Arrangement: Coro>SATB

Instrumentación: Canto coro>voces de bajo = B (1),Canto coro>voces de contralto = A(1),Canto coro>voces de soprano = S(1),Canto coro>voces de tenor = T(1)